

Zeitschrift: Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau

Herausgeber: Spitex Verband Kanton Zürich

Band: - (2006)

Heft: 1

Artikel: Standard Hauswirtschaft : Schulung und Controlling als Erfolgsfaktoren

Autor: Schmidhauser, Martina

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-822484>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Standard Hauswirtschaft: Schulung und Controlling als Erfolgsfaktoren

Martina Schmidhauser, Geschäftsleiterin Spitex Zürich Nord, berichtet über die Erfahrungen mit der Einführung eines Standards für die heutigen Anforderungen im hauswirtschaftlichen Bereich. Auf die Schulung und die Kontrolle wurde besonderen Wert gelegt.

Die hauswirtschaftlichen Leistungen der Spitex werden unserer Kundschaft teilweise zu marktüblichen Preisen verrechnet. Die Kundschaft erwartet heute, dass in ihren Haushalten eine kostengünstige und qualitativ gute Reinigungsleistung erbracht wird. Damit die angebotenen Reinigungsleistungen auch mittel- und längerfristig einem Preis-/Leistungsvergleich standhalten können, müssen sich die Mitarbeitenden an klaren Qualitätsstandards orientieren können. Gleichzeitig aber muss das professionelle Reinigungswissen mittels Schulung erhalten respektive aufgebaut und so die Qualität gesichert werden.

Veränderte Anforderungen

Für die Pflege sind in der Spitex viele Standards vorhanden, die der Qualitätssicherung dienen. Im hauswirtschaftlichen Bereich sind erst einige Standards zum Thema Wochenkehr von Spitex-Organisationen erarbeitet worden.

Die Spitex Zürich-Nord gab sich den Auftrag, einen Standard auszuarbeiten, der den veränderten Anforderungen im hauswirtschaftlichen Bereich angepasst ist und das bereits Vorhandene miteinbezieht.



Die ergonomische Haltung ist bei der Verrichtung der hauswirtschaftlichen Arbeit besonders wichtig.

Der Standard Hauswirtschaft hat folgende Inhalte:

- Massnahmeplanungen hauswirtschaftlicher Dienstleistungen für Zimmer und Nasszellenbereiche, sowie Wäschepflege, Einkauf, Mahlzeitenzubereitung. In den einzelnen Massnahmenplanungen wird eingetragen, was gereinigt werden muss und wer es durchführt (Spitex, Angehörige, Kundschaft oder andere Dienste).
- Checklisten für die zu verrichtenden Arbeiten (z. B. alles was zu einer Badezimmerreinigung gehört).
- Arbeitsanweisungen, die für die Spitex Zürich-Nord ver-

bindlich sind, wie zum Beispiel das Tragen von Hausschuhen, der Gebrauch von Schürzen und Handschuhen.

- Ein Formular zur Qualitätskontrolle und zur Beurteilung der verrichteten Arbeiten.

Einführung und Schulung

Unser Leitsatz ist: Die Mitarbeitenden müssen selber qualifiziert sein, um Qualität erbringen zu können. Der Standard wurde für alle Haushelferinnen und Haushelferinnen als obligatorisch erklärt. Geschult wurden alle 130 Haushelferinnen und Haushelf-

gerinnen in Gruppen von ca. 25 Personen. Die Schulung beinhaltete den Aufbau des Standards und die einzelnen Kapitel.

Flankierend dazu wurden Reinigungskurse im umfassenden Sinn angeboten, d. h. geschult wurde u. a. der ökologische und ökonomische Einsatz von Reinigungsmitteln und -Geräten, kräfteschonendes und effizientes Arbeiten im Spitex-Haushalt. Konzipiert wurden diese Schulungen in enger Zusammenarbeit mit der Hochschule Wädenswil (Life Sciences und Facility Management), die auch die Referentin stellte.

Anfängliche Skepsis

Zu Beginn begegneten die Mitarbeiterinnen unserem Vorhaben etwas skeptisch, schliesslich können Frauen ja putzen! Spätestens nach den Reinigungskursen, die praxisnah unter anderem auch den fachgerechten Einsatz moderner Reinigungsmittel wie Microfasertücher thematisierten, war der grösste Teil der Mitarbeiterinnen überzeugt, wenn nicht sogar begeistert. 15 Monate nach Abschluss der Einführung wurde der Standard das erste Mal überprüft. Die Leitungen Hauswirtschaft begleiteten die Mitarbeiterinnen bei ihrem Einsatz und überprüften mittels Controllingblatt die Arbeiten. Bei einem Teil der Mitarbeiterinnen rief dieses Vorgehen (Prüfungs-)Ängste hervor, andere waren stolz, ihre nicht immer einfache Arbeit zu zeigen.

Aus der Schlussauswertung ging hervor, dass vor allem der Nasszellenbereich und die ergonomische Haltung bei der Verrichtung der Arbeit noch nicht überall zufriedenstellend erfolgten. Aufgrund der Auswertung beschlossen wir, eine Nachschulung für alle hauswirtschaftlichen Mitarbeiterinnen in diesen Bereichen zu organisieren und vor allem die ergonomische Haltung immer wieder zu thematisieren. □